

Herr Kremer fragte, ob die geringe Anmeldezahl vom Februar für die zukünftigen 5.-Klässler Auswirkungen auf die Finanzierung der Schule habe.

Herr Kayser verwies auf die für die Stadt kostengünstige Schule sowie auf die Qualität der gymnasialen Schule.

Herr Kremer stellte klar, dass er nicht die Zukunft der Schule in Frage gestellt hätte, sondern lediglich die Frage aufgeworfen hätte, ob sich eine geringere Schülerzahl für die Finanzierung des Gymnasiums negativ auswirke, was von Herrn Brenke verneint wurde. Sodann beschloss der Schul- und Kulturausschuss: